

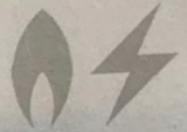
Montage- und Serviceanleitung
für die Fachkraft

VIESSMANN

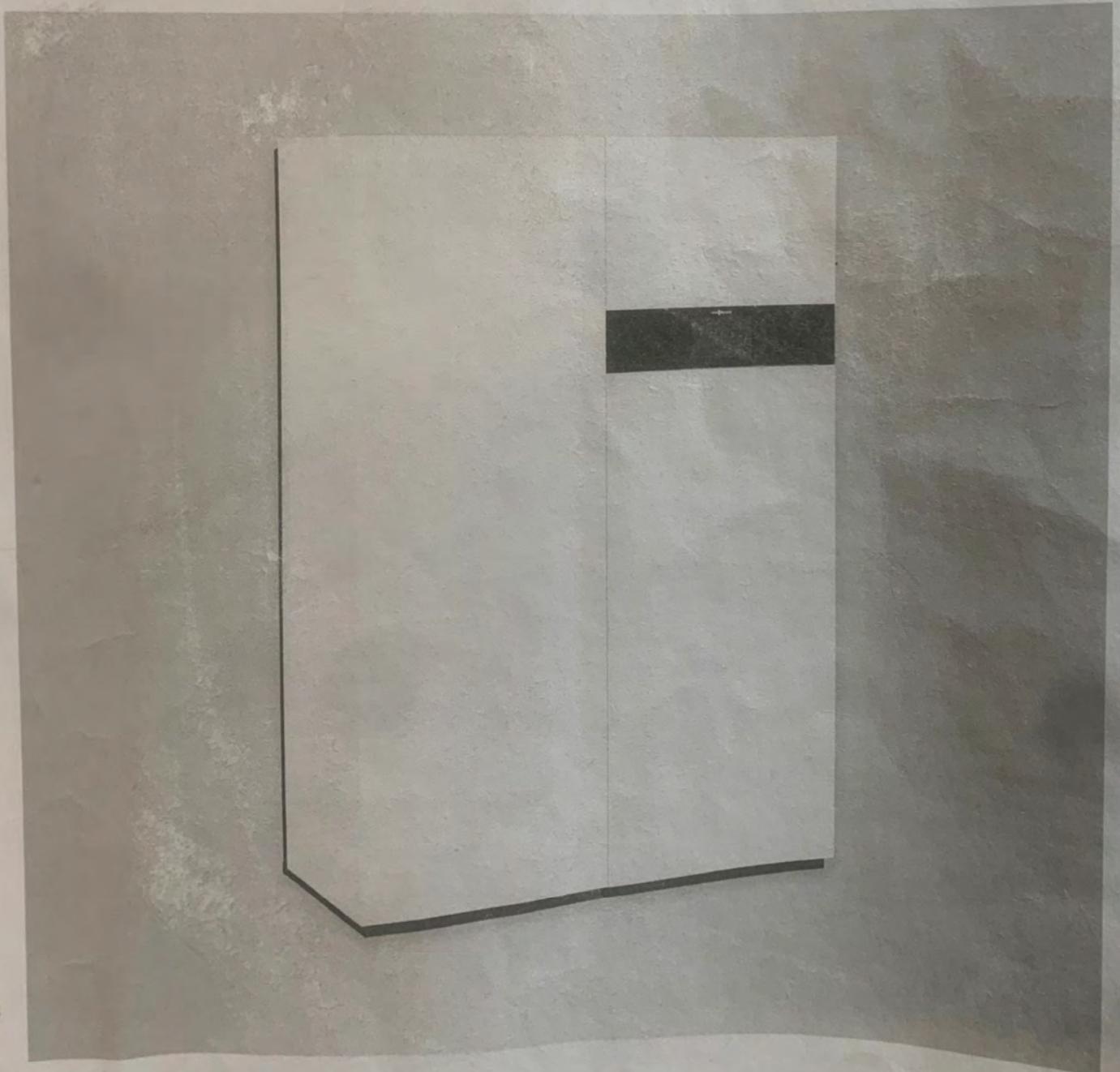
Vitovvalor PT2

Typ F11T, F19T, F25T, F32T, 0,9 bis 30,8 kW

Mikro-KWK auf Brennstoffzellen-Basis mit integriertem Gas-Brennwertgerät und
nebenstehendem Speichermodul
Erdgas-Ausführung



VITOVVALOR PT2



Netzschalter Gas-Brennwertmodul und Brennstoffzellenmodul

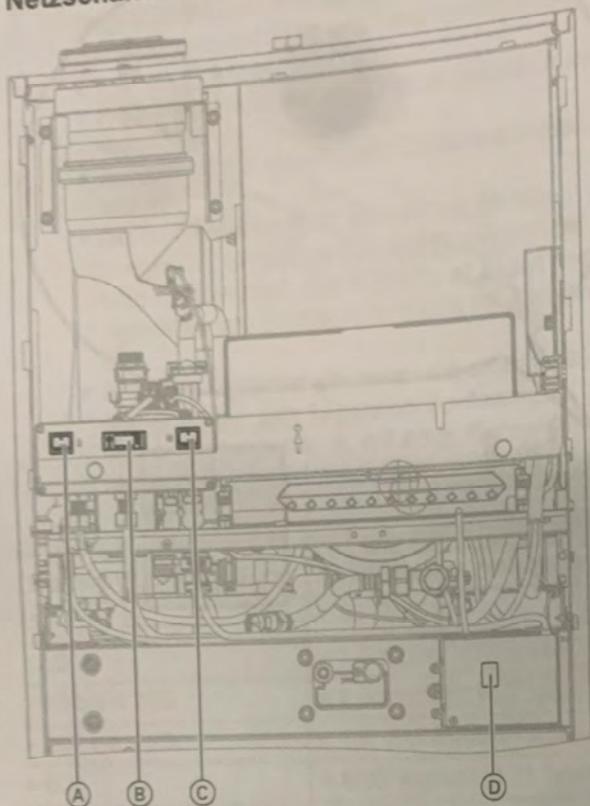


Abb. 63

- (A) Netzschalter Gas-Brennwertmodul
- (B) Nettostromzähler Z2

- (C) Netzschalter Brennstoffzellenmodul
- (D) Netzschalter am Brennstoffzellenmodul

Hinweis

Falls das Brennstoffzellenmodul erst später in Betrieb genommen wird: Bei Betrieb des Gas-Brennwertmoduls auch den Netzschalter Brennstoffzellenmodul einschalten.

Inbetriebnahme-Assistent

1. Prüfen, ob der Gasabsperrhahn geschlossen ist.
2. Falls das Gerät noch nicht eingeschaltet wurde: Netzschalter Gas-Brennwertmodul (A) und Netzschalter Brennstoffzellenmodul (C) einschalten. Der Inbetriebnahme-Assistent startet automatisch.
 - Falls das Gerät schon eingeschaltet wurde: Siehe Kapitel „Inbetriebnahme-Assistenten nachträglich aufrufen“.

3. Wärmeerzeuger in Betrieb nehmen und dem Inbetriebnahme-Assistenten folgen. Siehe folgende Übersicht.

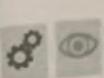
Hinweis

Störungsmeldungen wie z. B. „Anlagendruck niedrig“ stehen im Zusammenhang mit der Erstinbetriebnahme. Diese Störungsmeldungen zunächst nicht berücksichtigen.

Hinweis

Bei Erstinbetriebnahme kann das Gerät auf Störung gehen, weil sich Luft in der Gasleitung befindet. Nach ca. 5 s Brenner entriegeln (siehe Bedienungsanleitung).

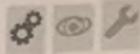
4. Nach Ablauf des Inbetriebnahme-Assistenten Aktoren- und Sensortest richtigen Anschluss und Funktion der Aktoren prüfen.



Ablauf	
sistent	
Inbetrie	
Spra	
Mit	
Mit S	
Mes	
Maß	
Dat	
Hau	
Bet	
Na	
des	
Anlag	
He	
He	
Wa	
▪ L	
▪ S	
▪ L	
▪ S	
▪ t	
Hy	
Pu	
▪	
▪	
▪	
Pote	
Fun	
96	
▪	
▪	
▪	
EM	
F	

Erstinbetriebnahme der Anlage (Fortsetzung)

Ablauf Inbetriebnahme-Assistent	Erläuterungen und Verweise
Inbetriebnahme	
Sprache	
Mit Bedienteil	Falls die Inbetriebnahme an der Bedieneinheit des Wärmeerzeugers erfolgen soll.
Mit Softwaretool	Das Gerät schaltet automatisch den WLAN Access Point ein. Weitere Inbetriebnahmeschritte entsprechend den Anweisungen des Softwaretools
Messebetrieb	Nur für Demonstrationsbetrieb. Für den normalen Heizbetrieb nicht einstellen.
Maßeinheiten	
Datum und Uhrzeit	
Haustyp	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einfamilienhaus Ein gemeinsames Ferienprogramm und Zeitprogramm für die Trinkwassererwärmung ▪ Mehrfamilienhaus Separate Einstellung von Ferienprogramm und Zeitprogramm für die Trinkwassererwärmung möglich
Befüllung und Entlüftung	Gas-Brennwertmodul und Heizkreise füllen
Nach Bestätigung mit ✓ läuft eine automatische Prüfung des Abgastemperatursensors ab. Siehe folgendes Kapitel.	
Anlagenschema	
Heizkreis 1	Heizkreis ohne Mischer
Heizkreis 2, 3, 4	Heizkreise mit Mischer
Warmwasser	Einstellungen zur Trinkwassererwärmung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ladespeicher mit zwei Sensoren 	Ohne Trinkwasserzirkulationspumpe
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ladespeicher mit zwei Sensoren und Zirkulationspumpe 	Mit Trinkwasserzirkulationspumpe
Hydraulische Weiche/ Pufferspeicher	Einstellungen zu den Verbraucherkreisen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht vorhanden 	In der Anlage ist keine hydraulische Weiche und kein Heizwasser-Pufferspeicher vorhanden.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Trinkwassererwärmung vor der hydraulischen Weiche 	In der Anlage ist eine hydraulische Weiche vorhanden.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Trinkwassererwärmung vor dem Pufferspeicher 	In der Anlage ist ein Heizwasser-Pufferspeicher vorhanden.
Potentialfreier Kontakt: Funktionsauswahl Stecker 96	Falls an Stecker 96 des Zentral-Elektronikmoduls HMU ein Kontakt angeschlossen wurde.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Funktion ▪ Externe Anforderung Zirkulationspumpe ▪ Externe Anforderung ▪ Externes Sperren 	Tastfunktion, Trinkwasserzirkulationspumpe läuft 5 min lang.
EM-EA1: Funktionsauswahl	Falls eine Erweiterung EM-EA1 (Elektronikmodul DIO) als Funktionserweiterung angeschlossen ist.
Funktionen	Auswahl der angeschlossenen Funktion entsprechend der Tabelle in der Montageanleitung Erweiterung EM-EA1.



Ablauf Inbetriebnahme-Assistent	Erläuterungen und Verweise
Fernbedienungen	
	Typ der Fernbedienung und Teilnehmer-Nr. als Zuordnung zum jeweiligen Heizkreis einstellen. Einer Fernbedienung können bis zu 4 Heizkreise zugeordnet werden. Es können nicht mehrere Fernbedienungen auf einen Heizkreis wirken.
Wartung	
Zeitintervall in Brennerbetriebsstunden bis zur nächsten Wartung	Zeitintervall einstellbar in Schritten von 100 h.
Zeitintervall bis zur nächsten Wartung	Zeitintervall einstellbar in 0, 3, 6, 12, 18 oder 24 Monaten.



Automatische Prüfung des Abgastemperatursensors

Im Display erscheint: „Prüfung Abgastemperatursensor“ und „Aktiv“.

Falls der Abgastemperatursensor nicht korrekt positioniert ist, erscheint Fehlermeldung F.416.

Weitere Angaben zur Prüfung Abgastemperatursensor siehe Instandsetzung.

Falls Fehlermeldung F.416 erscheint, den Abgastemperatursensor neu im Abgasanschluss positionieren. Abgasseitige Dichtheit prüfen.

Hinweis

Solange die Prüfung nicht positiv beendet wurde, bleibt der Brenner gesperrt.

Nach der Fehlerbehebung Netzschalter aus- und wieder einschalten.

Inbetriebnahme-Assistenten mit ✓ bestätigen.

Internet einschalten/ausschalten

Die Anlage kann über das Internet per App fernbedient werden. Dazu die Internetverbindung einschalten und Verbindung zum Router herstellen.

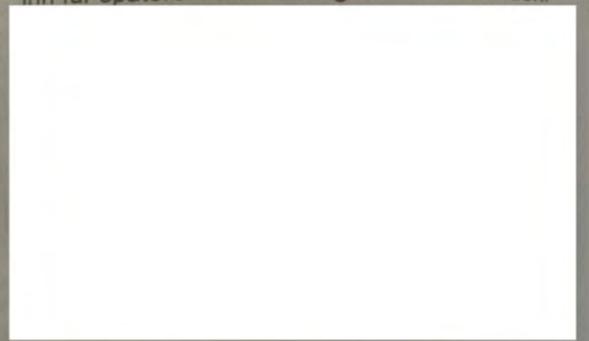
Aktivieren der Internetverbindung:



Bedienungsanleitung

Der zur Inbetriebnahme erforderliche Zugangscode befindet sich als Aufkleber an der Rückseite der Bedieneinheit.

Einen der Aufkleber Zugangscode hier einkleben, ihn für spätere Verwendung wieder zu finden.



Einen weiteren Aufkleber Zugangscode an der markierten Stelle auf das Typenschild kleben.

Inbetriebnahme-Assistenten nachträglich aufrufen

Falls die Erstinbetriebnahme später fortgeführt werden soll, kann der Inbetriebnahme-Assistent jederzeit wieder aktiviert werden.

Auf folgende Schaltflächen tippen:

1. ☰
2. „Service“
3. Passwort „viservice“ eingeben.
4. Mit ✓ bestätigen.
5. „Inbetriebnahme“

Neue Anlage

Anlage Erweitern

Aktive /

Das Überprüfen der Berechtigungen ist fehlgeschlagen

Um diesen Prozess zu starten, müssen wir zuerst sicherstellen, dass Sie über die richtigen Berechtigungen verfügen. Überprüfen Sie Ihre Internetverbindung und versuchen Sie es erneut.

Wiederholen

Abmelden

Abbrechen



Mit dem Internet verbundene Geräte, können aus der Ferne überwacht werden.